

# Poesie aus Andalusien verzaubert Zuhörer

Kleinkunstabend des Jettinger Kulturkreises

Von Bastian Armbruster

Jettingen. »Musik und Poesie«-versprachen Beate Saegner und Andreas Hiller bei ihrem Kleinkunstabend im historischen Jettinger Bauernhaus Brunnenstrasse 7. Der Kulturkreis Jettingen hatte die beiden Renninger Musikschullehrer, die beide nicht nur in dieser Besetzung auftreten, zu »Platero y yo - Platero und ich« eingeladen.

Beate Saegner rezitierte barfuß aus einem Zyklus von Nobelpreisträger Juan Ramón Jiménez - und Andreas Hiller setzte mit der Gitarre musikalische, von Mario Castelnuovo-Tedesco komponierte Akzente. Das spanische Ambiente entstand erfreulicherweise nicht erzwungen durch spanische Kostüme, lediglich durch einen zum Maulesel passenden Sattel. In blumigen Worten und bildhafter Sprache begegneten die Gäste »el loco« - dem Verrückten - und seiner Liebe zu Eselchen Platero, zur Natur und zum andalusischen Vaterland.

Stimmungsvolle Details und teilweise eigenwillig anmutende Aphorismen vereinten sich mit der Musik zu einer einzigartigen Poesie. Die wenigen Zuschauer nahmen Anteil am Silberwasser trinkenden Esel, dessen Seele am Ende als weißer Schmetterling wiederkehrt und auf dessen Grab »die Lilien sind gesprossen aus deinem verwesenen Herzen« und forderten mit herzlichem Applaus eine Zugabe des künstlerischen Duos.

**Die Zuhörer forderten  
mit herzlichem Applaus  
eine Zugabe**

Sparsame Theatralik, sowie sprachlicher und sängerischer Glanz kennzeichneten den eindrucksvollen Abend. So bleibt zu hoffen, dass dies nicht die letzte kulturelle Veranstaltung in diesem Rahmen gewesen sein soll - steht doch nach Aussage der Veranstalter die Existenz des noch recht jungen Kulturkreises auf finanziell wackligen Beinen.



Das Künstler-Duo schaffte mit unauffälligen Mitteln spanisches Ambiente.

Foto: Armbruster